

Duellieren mal anders

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die Enthüllung

Jetzt kommt auch direkt ein neues Kapitel dazu. Bitte review doch mal, Leute.

Kapitel 2: Die Enthüllung

"Cool! Dürfen wir reinkommen?"

"Aber klar", sagte Yugi.

Tristan meinte; "Lasst uns doch schwimmen gehen!"

Rei kommt aus der Tür und sagte: "Nein, ich habe keine Lust schwimmen zu gehen."

"Wieso Rei? Früher bist du doch gerne schwimmen gegangen! Wieso jetzt nicht?", frage Lilith nach.

"Einfach so, ich habe keinen Grund", gibt Rei kühl zurück.

"Komm Rei! Du kannst doch auch nur im Gras sitzen. Ich möchte das du mit kommst", sagt Bakura zu Rei in höchst liebevollen Ton.

"Okay, ich komme mit. Aber ich gehe nicht schwimmen!"

Im Schwimmbad:

Rei sitzt im Handtuch gewickelt auf der Decke ihrer Freunde. Sie sieht ihnen zu, wie sie im Wasser spielen. Sie sieht Bakura auf sich zu kommen, dass Handtuch um ihren Körper zieht sie fest an sich.

"Hoffentlich fragt er nicht, ob ich nicht doch schwimmen will", denkt Rei,

"Komm Rei, wieso willst du nicht mit mir schwimmen?"

"Es hat nichts mit dir zu tun."

"Womit dann?"

"Hiermit ..." Rei lässt mit leisen Tränen ihr Handtuch fallen.

"Wow. du hast einen wunderschönen Körper Rei. Ich weis gar nicht warum du dich so anstellst. Ich finde dich sehr hübsch und ich glaube die anderen finden das auch, glaub' mir."

"Es ist mir peinlich!", schluchzte Rei.

Bakura streckte Rei die Hand hin, zitternd greift sie nach seiner Hand und er zieht sie hoch, dann schloss er sie in seine Arme. Ihre kalten Tränen berühren seine Schulter.

"Sie ist kalt am ganzen Körper und diese Narben, sehen ägyptisch aus, aber trotz alle dem, sieht sie wirklich verdammt hübsch aus", überlegt Bakura.

"Wieso bist du so kalt, Rei?"

"Weiß ich nicht. Es ist einfach so", antwortete Rei.

"Sie ist die ägyptische Pharaonenschwester. Die Brandmale beweisen dies und deshalb ist sie so kalt ..."

"HÖR AUF!!! ICH WILL DAS NICHT HÖREN! SIE RUHIG!", fährt Rei aus der Haut.

Sie schubst Bakura leicht von sich weg. Die fremde Stimme verstummt.

"Schah Dee, du hast mir das alles eingebrockt. Du hast meinen Körper und mein Leben zerstört. ICH HASSE DICH DÄFUR! Du bist ... du ... du bist ...", Rei spricht den Satz nicht zu Ende.

Sie sackte zu Boden.

"Was denkt Bakura nur von mir ...!", geht es durch ihre Gedanken.

Bakura sieht das alles mit an. Als Rei zusammensackt, will er zu ihr hinlaufen, doch Schah Dee stellt sich ihm in den Weg.

"Sie muss damit alleine fertig werden. Halte dich von ihr fern."

"Aber ... ich liebe sie. Ich kann sie nicht weinen sehen. Sie braucht vor allem jetzt ihre Freunde. Bitte lass mich zu ihr."

Plötzlich ist Schah Dee weg.

Rei rappelte sich auf und rennt zu einem Baum, doch dort angekommen fällt sie auch schon wieder schluchzend zusammen, aus zwei Gründen:

1. wegen ihrer Vergangenheit und 2. weil sie sich schämt.

Was sie, aber nicht bemerkt hatte, dass Bakura ihr hinter her gerannt war. Vorsichtig nahm er Rei in seine Arme und streichelte ihr über den Kopf um sie zu beruhigen.

Bei den anderen ...

"Hey, wo sind eigentlich Bakura & Rei?", fragte Duke.

Lilith meinte: "Ich weiß nicht, aber ich guck' mal, wo sie sind."

Die Blonde stieg aus dem Becken und ging auf die Wiese, wo vorher ihre Freundin gelegen hatte, doch dort war sie nicht mehr.

Doch dann entdeckte sie einen weißen Haarschopf, denn sie als Bakura identifizierte. Sie ging auf den Baum zu und sah, dass Rei weinte und, dass sie in Bakuras Armen lag. Bakura bemerkte sie und schaute hoch. Lilith sah ihn mit dem

"Was-hast-du-ihr-getan?"-Blick an. Der Weißhaarige zuckte leicht deswegen zusammen.

Die Blonde kniete sich hin und fragte ihre schluchzende Freundin besorgt: "Was hast du denn Rei? Was ist passiert?"

"Ach ... Lilith...", kann nur von ihrer Freundin heraus.

"Du brauchst es uns nicht zu sagen, aber denk' daran wir sind immer für dich da."

"Danke ...", antwortete Yugis Schwester.

Nach einer Weile standen die Drei auf und Rei wischte sich ihre salzigen Tränen von ihrem hübschen Gesicht.

Leise sage sie und das mehr zu sich selbst: "Danke meine Freunde. Ich danke euch."

Plötzlich setzte sie sich hin. Sie hält die Arme vor dem Bauch.

"Bakura, würdest du mir das Handtuch holen?", fragt Rei nach.

"Klar, bin gleich wieder da!", antwortet Bakura.

"Danke!"

Bakura rennt los. Lilith beugt sich zu Rei runter und fragt: "Hat Bakura dir was getan?"

"Nein, niemals würde er mir was tun. Er war da, als ich jemand brauchte."

"Ah! Ähh, willst du nicht aufstehen?"

"Nein!", lehnt Rei ab.

Bakura kommt zurück und legt Rei das Handtuch über.

"Komm, wir gehen zu der Decke zurück."

Rei, Bakura und Lilith gehen zur Decke.

"Ähh, Lilith würdest du mich und Bakura kurz alleine lassen? Ich muss ihn etwas Wichtiges fragen!"

"Ja klar. Kein Problem", Lilith dreht sich um und geht zum Becken.

"So, könntest du den Typen sehen?"

"Ja. Wieso und wer war da?", forscht Bakura nach.

"Das war Schah Dee. Er hatte mich damals gesucht und mich nach Ägypten gebracht! Es war die schlimmsten Tage meines Lebens. Das Ritual wurde vollzogen."

"Welches Ritual?"

"Da drauf möchte ich nicht weiter eingehen, Bakura. Aber ich habe noch eine Frage. Hast du ein Millenniums- Artefakt der Finsternis?"

"Ja. Wieso?"

"Deshalb konntest du Schah Dee auch sehen."

"Wieso sollte ich ihn nicht sehen können?"

"Nur welche mit Millenniums - Artefakte können ihn sehen ...! Los, geh' wieder ins Wasser, amüsier dich!"

Bei (Yami) Yugi:

Yugi hat eine coole Badehose an und er hat einen durchtrainierten Körper. Anzu kann ihre Augen nicht von ihm lassen.

Er schwimmt auf Anzu und hebt Anzu, die ihre Arme seufzend um seinen Nacken schlang, hoch. (<- Das müsste ja so kommen. *knurr*)

Plötzlich taucht er unter und küsst Anzu unter Wasser. Anzu und Yugi tauchen prustend wieder hoch.

Über Wasser guckt Anzu Yugi fragend an, doch dieser küsst sie noch einmal, aber diesmal lang und anhaltend. (<- L: "Das kann man mir doch nicht antun!" R: " Das müsste ich sagen. Yugi ist mein Bruder!")

Serenity spielt mit Duke und Joey Ball. Lilith kommt auf die Drei zu. Duke ruft ihr entgegen: "Hast du Rei gefunden?"

"Ja, sie ist am Platz."

"Und Bakura?"

"Ist bei ihr gewesen ..."

Plötzlich taucht Bakura neben Lilith auf.

"Ah! Erschreck' mich nicht so!"

"Wollt ihr mitspielen?", fragt Serenity.

"Ja klar, Schwester!"

Nach einiger Zeit ruft Joey: "Bakura konzentrier dich!"

"Ähh, was hast du gesagt?"

"Bakura, was ist los mit dir? Erst beim Duell, dann hier. Du bist Letzterzeit voll unkonzentriert! Du hast erst zwei Bälle gefangen. Das liegt nicht daran, dass du schlecht in Sport bist. Du stehst 2!"

"Danke für die Predigt."

"Warum bist du eigentlich so?", meinte Joey.

"Das geht dich nichts an!"

"Okay, Okay!"

Lilith schaut nur zu und sieht dabei Rei's Bruder und diese Anzu rumflirten.

"Oh mein Gott! Diesmal sollte ich lieber meinen Mund halten", denkt sie argwöhnisch.

Einige Tage später bei Lilith früh morgens ...

Lilith schlenderte müde zum Bäcker. Ihr Körper ist in der Stadt, aber der Geist von ihr ist wohl eher noch im Bett.

Plötzlich jedoch prallt sie mit jemand zusammen und nun ist sie hellwach.

"Sorry!", murmelte Lilith, die auf dem Boden gelandet war.

"Nicht so schlimm."

Die Blonde schaute auf und sah einen gut aussehenden Ägypter. Dann half er ihr auf.

"Ich bin Marik", sagte der Ägypter.

"Hallo. Ich heiße Lilith", antwortete Lilith lächelnd.

"Wo willst du denn hin? Ich würde dich gerne begleiten", sagte Marik.

"Zum Bäcker."

"Darf ich mitkommen?"

"Gerne. Ich würde mich freuen."

Die Beiden gingen zum Bäcker und redeten. Die Beiden Blondes verstanden sich blendend, doch beim Bäcker verabschiedeten sie sich.